

MEDIADATEN 2026

Natur **ERFAHREN**

und mehr über unsere Wildtiere und -pflanzen lernen.

Natur **ERLEBEN**

und die Artenvielfalt der Flora und Fauna entdecken.

Natur **BEWAHREN**

und rücksichtsvoller mit ihr umgehen.

Das ist **NATURZYT.**

Aus Liebe zur Natur.

Die NATURZYT schreibt nicht nur über unsere Natur, damit Sie diese näher erfahren und erleben können, sondern damit Sie gemeinsam mit NATURZYT unsere Natur bewahren und schützen lernen. Deshalb unterstützt NATURZYT auch wichtige Naturprojekte mit einem Teil der Abo-Erlöse.



Natur **ERFAHREN**



Wildtiere

Überraschende und wilde Berichte rund um unsere einheimischen Wildtiere.



Wildpflanzen - Kräuteralapotheke

Heilend, beruhigend, regulierend. Welche Pflanze hat welche Wirkung. Mit unserer Fachfrau mehr über unsere Pflanzen erfahren.

Natur **ERLEBEN**



Wandern in der Schweiz

Spannende Wanderungen und Hintergrund-Informationen mit unserem Wanderleiter erleben.



Naturtipps & Regionen

Die Schweiz hat viel zu bieten. Nicht nur farbenprächtige Alpgärten, tosende Wasserfälle und eindrucksvolle Moorlandschaften.

Weitere Themen:

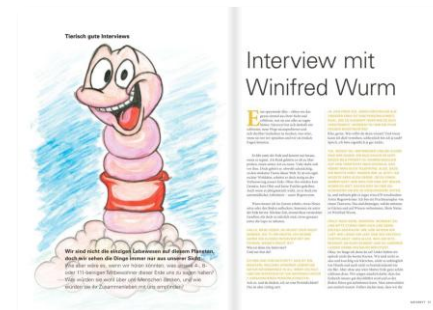
- Naturwärts mit unserem Fotografen
- Unterstützte Naturprojekte

NATUR **BEWAHREN**



Natur im Garten

Inspirationen, Ideen und Tipps rund um die Themen eines naturnahen Gartens von unseren Gartenprofis.



Interviews & Porträt

Auch Tiere haben eine Stimme. Wir geben unseren Wildtieren, vor allem den kleinen, eine Stimme in einem spannenden Interview.

Weitere Themen:

- Naturrezepte – NATURZYT kocht.

DAS IST NATURZYT



4x im Jahr mehr Natur erfahren, erleben und bewahren in drei Hauptressort und mit vielen Tipps



Spannende Rubriken

Wissenswertes aus der Tier- und Pflanzenwelt, entdeckte + faire Produkte, Homöopathie für Mensch und Tier und vieles mehr.

LESERSCHAFT & VERTRIEB

Das NATURZYT Magazin wird über 3 Monate von mehr als 5 Personen genutzt. Inhalt und Themenmix gefallen den Lesern sehr gut.

Geschlecht

Männer	28%
Frauen	72%

Alter

14 – 34 Jahre	18%
35 – 55 Jahre	31%
55 ++ Jahre	51%

Wohnort

Stadt/Agglomeration	41%
Land	59%

Haushaltseinkommen

bis 4'000	21%
4'001 bis 8'000	42%
8'001 +	37%

Themen die besonders interessieren

Wandern in der Natur	81%
Ausflüge in die Natur	79%
Natur & Tiere	69%

Interesse im Alltag stark/sehr stark

Ferien & Ausflüge	83%
Gesundheit & Ernährung	76%
Essen & Kochen	71%
Bauen & Wohnen	68%
Kosmetik & Schönheit	66%
Kleider & Mode	63%
Mobilität	55%

Leserumfrage 2019



Kernleser: Frauen ab 40 Jahren die sich stark für Natur, Ferien, Natur-Ausflüge, Wandern, gesunde Ernährung interessieren.

Die NATURZYT ist dort, wo die Leser Zeit haben:

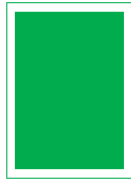
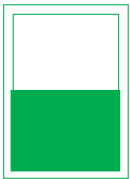
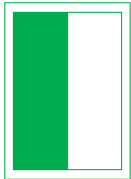
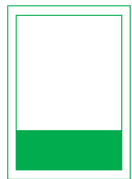
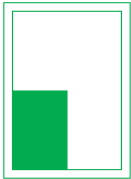
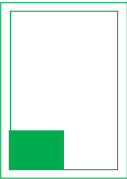

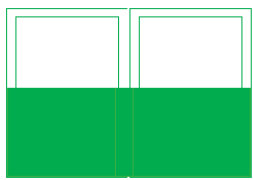
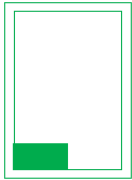
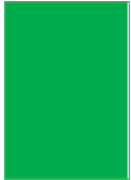
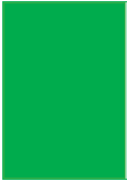
- Zu Hause (Abonnenten)
- Am Kiosk (Einzelverkauf)
- Beim Arzt, Zahnarzt, Naturärzten (Wartezimmer)
- In Hotels (Auflage in Lobby, Zimmern)
- In Restaurant/Café
- Beim Coiffeur
- Diversen Vertriebspartnern (Gärtnereien, Reformhäuser etc.)

Mit diesem Vertriebskonzept und den 15'000 NATURZYT erreicht sie eine Gesamtleserschaft von gegen 100'000 Leser.

ERSCHEINUNGSDATEN UND TERMINE

Erscheinung	Nummer/Schwerpunkt	Kollektivseiten-Schluss:	Anzeigenschluss	Druckmaterial-Schluss
02.12.2025	4/25 - Winter	24.10.2025	24.10.2025	07.11.2025
02.03.2026	1/26 – Frühling	23.01.2026	23.01.2026	06.02.2026
01.06.2026	2/26 – Sommer	24.04.2026	24.04.2026	08.05.2026
31.08.2026	3/26 – Herbst	24.07.2026	24.07.2026	07.08.2026
30.11.2026	4/26 – Winter	23.10.2026	23.10.2026	06.11.2026

ANZEIGENPREISE, FORMATE, KONDITIONEN (gültig ab 19.08.2025)

1/1 Seite CHF 4 900	1/2 Seite quer CHF 2 600	1/2 Seite hoch CHF 2 600	1/4 Seite quer CHF 1 350	1/4 Seite hoch CHF 1 350	1/8 Seite CHF 620
					
178x260 mm Sp 210x297 mm ra	178x127 mm Sp 210x145 mm ra	86x260 mm Sp 105x297 mm ra	178x61 mm Sp	86x127 mm Sp	86x61 mm Sp.
2/1 Seite Panorama CHF 9 800	2/2 Seite Panorama CHF 5 400	1/16 Seite CHF 310	2. US CHF 5 400	4. US CHF 5 900	
					
420x297 mm ra	420x145 mm ra	86x28 mm Sp.	210x297 mm ra	210x297 mm ra	

Sp Satzspiegelformat
ra Randabfallende Anzeigen plus 3 mm Beschnitt. Wichtige Text- und Bildelemente sind innerhalb des Satzspiegelformats zu platzieren.

Rabatte	2 x 5%	3 x 10%	4 x 15%
JUP/BK	10%		

TECHNISCHE DATEN

Erscheinung	4x im Jahr
Heftformat	210 x 297 mm
Satzspiegel	178 x 260 mm
Druckerei	AVD GOLDACH AG, Goldach
Druck	Rollenoffset
Digitale Daten	als Highend-PDF (PDF/X-3) für den Rollenoffset vorbereitet, Farben sind in Skala aufzulösen. (Separationsprofil ISO Coated V2 300%).
Datenlieferung	per E-Mail an michael.knaus@kmvs.ch
Papier	FSC-Recycling, weiss 80g
Ausrüstung	Drahtheftung
Raster	60er
Farbe	4-farbig Euroskala

KOLLEKTIVSEITE «NATURNAHER GARTEN» MEDIADATEN 2026

Natur im Garten

Der Klebrige Salbei (*Salvia glutinosa*) erfreut die Blattschnedenbiene (*Megachile lignicola*). (Foto: ethz.ch, Albert Krebs)

Im Reich der Schattenpflanzen

Blütenzauber pflanzen dunkle optisch aufwerfen

26 NATURZYT

Wurden können tatsächlich zum Waschen von Textilien verwendet werden. Seitenkrautblätter sind bei Nachschäffern ganz besonders beliebt, sie locken diese Gestalten der Dunkelheit fast schon magisch an. Manchmal wird in Gärten eine alte Kulturform mit locker gefüllten Blüten angebaut, die einen noch ausgeprägteren Duft verströmen.

Die Weiße Lichtnelke (*Nigella arvensis*) ist eine karstige Staude ruderaler Standorte und passt mit ihren grossen, weissen Blüten, die in der Abenddämmerung leuchten, gut in ein sonniges Beet. Diese Art ist vorwiegend als weisse und rötliche Blüten bekannt, die sich auf unterschiedlichen Pflanzen. Manchmal wirken die reinweissen Blüten in der Mitte etwas dunkler, als hätte sie jemand mit Rot markiert. Es handelt sich um den Antherenrand *Alceuthymum hybridum* - diese, einen auf Staubgefässe von Lichtnelken spezialisierten Pfl., die Blütenbesucher nicht, um zu neuen Wirtstransport zu werden.

Vom gleichen Pfl. können auch die Blüten der Acker Lichtnelke (*Nigella arvensis*) befallen werden. Diese einjährige Art ist ein selten gewordenes

Ackerkraut und rollt tagüber ihre Blütenblätter ein, um sie abends für Nachschäffern wieder zu entfalten. Blüten und Stängel sind dring behaft, was sie köstlich macht und dafür sorgt, dass die Pollen an Insekten, die damit in Berührung kommen, besser haften.

Das Nückende Leinwand (*Silene maritima*) und das helmsche Leinwand (*Silene italica*) sehen tagüber so unscheinbar aus, dass man ihnen kaum Beachtung schenkt. Abends aber entfalten sie ihre geschlitzten weissen Blütenblätter und beginnen zu duften, dann wird jeder auf sie aufmerksam. Auch das weit verbreitete Gemeine Leinwand (*Silene vulgaris*) weist den gleichen Blütencharakter auf. Seine etwas salkelosen jungen Triebe können übrigens als Wildgemüse genutzt werden und sind in Italien manchmal unter dem Namen *Sigilli* auf dem Markt.

Es gibt noch eine ganze Reihe weiterer Leinwände, die erst abends ihre Blüten öffnen.

WUNDERBARSTE NACHSCHÄFFERIN
Nachschäfflerin par excellence sind natürlich die wohlbekannten Nachschäffler (*Oenothera*). Eine spannende Gattung,

da sie seit ihrer Einführung in Europa als Neophyt immer weiter evoluiert und Klonieren entstehen lässt, die es in ihrer ursprünglichen Heimat Nordamerika gar nicht gibt.

Im Garten kulturen sich diese populären Blüten durch Selbstsaat und tauchen so als Überraschung an immer wieder anderen Stellen auf. Am häufigsten sieht man wohl die grossblütige hochstämmige Nachschäffler (*Oenothera glazioviana* / *erythrosepalis*). Es ist immer wieder faszinierend, in der Abenddämmerung den leuchtend hellgelben Blüten bei ihrer Entfaltung zuzusehen und den typischen Duft zu schmecken.

Weniger wuchtig im Wuchs ist die Duft Nachschäffler (*Oenothera odorata*), von der meist eine blaugelbe blühende Variante kultiviert wird.

Die Rapsen des Nachschäfflers (*Prosopis juliflora*) können manchmal tatsächlich an der Nachschäffler gefunden werden, an besten in der Dunkelheit, wenn sie zum Freisen an den Stängeln hochkriechen. Tagüber verstecken sie sich am Fuss der Pflanze. Sie sind durch den angenehmen Fleck am Hinterleibende gut von anderen Schwärmerarten zu unterscheiden, die hier jeweils einen bestimmten Fortsatz tragen. Häufiger als an Nachschäffler kann man die Rapsen aber an Weidenröschen (*Epilobium*) finden, neben Verwandten der Nachschäffler. Auch die Rapsen des Mittleren Weidenröschen (*Epilobium cyprium*) haben Appetit auf Weidenröschen und Nachschäffler. Die prächtigen Falter besuchen dann zusammen mit anderen schönen Schmetterlingen und Eulenfaltern im Schwingel alle Blüten der Nacht.

Dieser auch bei den Tagfaltern (*Hemerocallis*) Vertreter gibt, die ihre ganze Pracht erst zu später Stunde entfalten, ist nur wenig bekannt. Die Zitronen-Tagfalter (*Hemerocallis citrina*) blüht abends auf und verbreitet nachts ihren frischen Duft. Auch die oft in Gärten anzutreffende Gelbe Tagfalter (*Hemerocallis lilioaphana*) hat ihren Höhepunkt eigentlich abends und nachts, dann ist die Magdalen, chendall am deutlichsten wahrzunehmen. Also müsste man vielleicht manche Tagfalter wohl besser in Nachschäffler umwandeln?

Dann Nachschäfflergewächse in diesem Kontext nicht fehlen dürfen, liegt fast

auf der Hand. Hier gibt es einige außergewöhnliche Nachschäffler, die als Kubeipflanzen oder Sommerflieder kultiviert werden, wie z.B. Tagfaltertrampolin (*Brugmansia*), Goldklee (*Solanum*), Nachschäffler (*Cotinus occurrans*) und Tabakarten (*Nicotiana*). Aber auch die hübsche Flora hält einen Nachschäffler dieser glühenden Familie bereit, den Nachschäffler (*Datura stramonium*). Ein seit Jahrhunderten eingebürgerter Neophyt und nagelbühnender Götze. Er nachts plötzlich an einem Ort auf, um danach wieder für eine Weile zu verschwinden, sein Sauggut scheint lange im Boden überdauern zu können. Im Garten kann man ihn gezielt aussäen, aber auch hier wird er sich etwas launisch benehmen. Ein Versuch sollte er aber sein, nicht nur das seinen Blütenduft wegen, sondern auch wegen der attraktiven nahrungsbereitenden Früchte, die auch an der davor Pflanze noch bis weit in den Winter hinein leuchten und. Und Samen für

schiedlichen Teilen der Erde. Was sie alle verbindet, sind ähnliche Ansprüche bezüglich Boden- und Lichtverhältnisse. Gerade diese Mischung erschafft einzigartiges, der eigenen Kreativität sind hierbei kaum Grenzen gesetzt.

SCHATTEN IST NICHT GLEICH
SCHATTEN
Zu den verschiedenen Lebensbereichen gehört z.B. der Gehölzrand. An dieser Stelle herrschen in den meisten Fällen halbschattige Licht- und feuchte bis trockene Bodenverhältnisse. Am Waldrand oder unter einer Hecke im Krautraum finden sich die meisten Wildpflanzen für ähnliche Standorte im Garten. Speziell zu nennen hier wären Salbei-Gamander (*Triclinium arvense*) (oder trocken), Wald-Wirtswurde (*Knausia alpina*), Schöllkraut (*Chelidonium majus*), Gelbklee (*Trifolium pratense*), Silberblätter (*Lamium maculatum*), Silberblätter (*Lamium arvense* und *redra*), Wald-Storchschnabel (*Geranium sylvaticum*) und die Kleeblätter (*Scrophularia nodosa*). Bereiche unter grösseren Bäumen können betreffend Lichtangebot stark variieren. Vom innersten Bereich des Schattenwurfs der Krone bis zur Baum-scheibe im Zentrum sind mehrere Verhältnisse möglich. Unklarweise wird diesbezüglich in der Pflanzenverwendung jedoch allgemein der Begriff Schatten genutzt. Die Fläche direkt auf der Wurmscheibe birgt wohl die grössten Herausforderungen. Wurstdruck, relativer Trockenheit, Gerb- und Huminstoffen

Im Abendschatten strahlen die Nachschäfflerblüten besonders intensiv.

eine weitere, irgendwann kitzende Nachschäfflergeneration verströmen. Die Aufzählung abscheulicher Duftpflanzen liest sich noch weiter fortsetzen ...

Wir sollten uns bewusst sein, dass in einem Garten nicht bloss die Optik eine Rolle spielt, sondern dass auch Düfte ein harmonisches Ambiente prägen. Dieser Aspekt auf leuchtenden Blüten vom Tag über den Abend bis in die Nacht strahlen zu lassen, bereichert die

Gartenatmosphäre auf angenehme Weise. Da würde sich auch mal eine erlebnisreiche Überraschung im eigenen Garten lohnen. ☺

Text: Dani Prägert
Fotos: Dani Prägert, Entomologie/Botanik, ETH Zürich, Albert Krebs, Adobe Stock, shutterstock

Preise in CHF	1x	2x	4x
1/16 Seite quer	201.50	191.45	181.35
1/8 Seite quer	403.00	382.85	362.70
1/4 Seite quer	877.50	833.65	789.75

Der Kollektiv-Tarif ist 35% unter dem normalen Anzeigentarif. Die Anzeigen werden auf der Kollektivseite „Naturnaher Garten“ direkt beim Artikel platziert. Preise je Erscheinung zzgl. Mehrwertsteuer

Anzeigenformate Kollektivseite „Naturnaher Garten“

1/16 Seite quer	1/8 Seite quer	1/4 Seite quer
86x28 mm	86x61 mm	178x61 mm

Alle Preise in CHF zuzüglich Mehrwertsteuer.

ONLINEWERBUNG AUF NATURZYT.CH

MAXIBOARD – Auffallen am Kopf der Seite

Format	994 x 118 Px
max. Gewicht	80 KB
Dateiformat	JPG, PNG, GIF

1 Monat	CHF 150
3 Monate	CHF 405
6 Monate	CHF 765
1 Jahr	CHF 1 350

Monster Skyscraper – mitlaufend an der Seite

Format	245 x 700 Px
max. Gewicht	80 KB
Dateiformat	JPG, PNG, GIF

1 Monat	CHF 180
3 Monate	CHF 486
6 Monate	CHF 918
1 Jahr	CHF 1 620

Rectangle – mitten drin

Format	300 x 250 Px
max. Gewicht	80 KB
Dateiformat	JPG, PNG, GIF

1 Monat	CHF 100
3 Monate	CHF 270
6 Monate	CHF 510
1 Jahr	CHF 900

Alle Werbebanner sind in Rotation – max. 10 je Position.

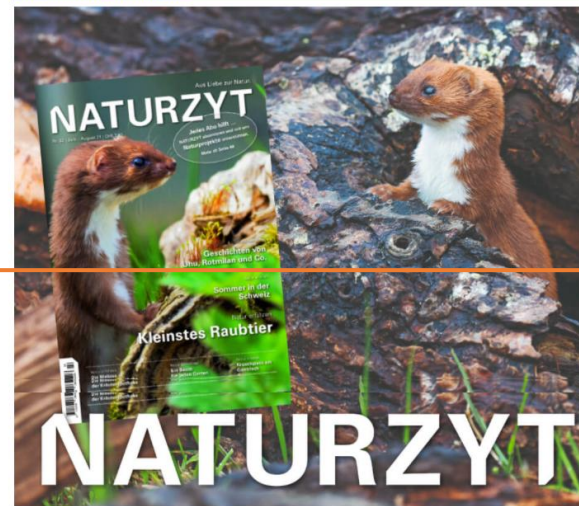
Alle Preise in CHF zuzüglich Mehrwertsteuer.

Aus Liebe zur Natur.
NATURZYT

HOME NATUR ERFAHREN NATUR BEWAHREN NATUR ERLEBEN BUCH RAVENSONG GREIFVÖGEL STATION
GÖNNER & ABONNENT WERDEN NATUR MAGAZIN NATURZYT ABONNIEREN



NATUR MAGAZIN - NATURZYT



NATUR **ERFAHREN** UND MEHR ÜBER WILDTIERE UND WILDPFLANZEN LERNEN.

Erfahren Sie in spannenden Artikeln rund um unsere Wildtiere und Wildpflanzen mehr über unsere Natur. Und lernen Sie in den tierisch guten Interviews mehr über unsere Mitbewohner. [Mehr Natur erfahren.](#)

NATUR **ERLEBEN** UND DIE ARTENVIELFALT DER FLORA UND FAUNA ENTDECKEN.

Erleben Sie in vielseitigen Artikeln unsere Natur, die Artenvielfalt der Flora und Fauna auf Naturschutzwegen und Wanderungen. Holen Sie sich dabei in unseren Naturregionen und Naturparks. Oder basteln Sie schöne Geschenke mit Naturmaterialien. Einfach die Natur wahrnehmen. [Mehr Natur erleben.](#)

NATUR **BEWAHREN** UND RÜCKSICHTSVOLLER MIT IHR UMGEHEN.

Bewahren Sie mit unseren Informationen unsere Natur. Mit einem naturnahen Garten und Wildpflanzen sowie fruchtigen Rezepten. Kaufen Sie nachhaltige und soziale Produkte und schützen Sie unsere Flora und Fauna. [Mehr Natur bewahren.](#)

DAS IST **NATURZYT**. AUS LIEBE ZUR NATUR. JEDES ABONNEMENT HILFT.

NATURZYT schreibt nicht nur über unsere Natur, damit Sie diese näher erfahren und erleben können, sondern auch, damit Sie gemeinsam mit uns, unsere Natur mehr bewahren und schützen lernen. Deshalb **unterstützt NATURZYT auch wichtige Naturprojekte mit einem Teil der Abo-Einnahmen**. Ab Januar 2020 unterstützen wir gemeinsam mit unseren Abonnenten unsere Greifvögel zusammen mit der Greifvogelstation Berg am Irchel. [Mehr zum Naturprojekt.](#)

Jede Gönnlerin, jeder Gönnner unterstützt!

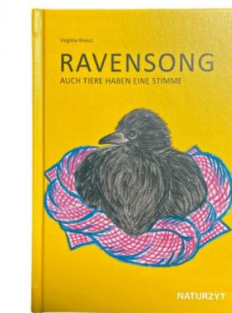
Als Gönnlerin und Gönnner tragen Sie zusätzlich und aktiv dazu bei, dass NATURZYT naturnah und unabhängig berichten kann. Denn dank Ihres Gönnnerbeitrages ist es möglich, dass die NATURZYT weiter wachsen kann.

Im Monat besuchen über
17'000 User NATURZYT.ch

Jetzt im aktuellen NATURZYT
probeblättern



Das Kinderbuch RAVENSONG



176 Seiten mit 25 Farbillustrationen, A5
Hardcover.

ISBN 978-3-033-07896-3, CHF 34.90

Jetzt bestellen!

Für jedes zehnte verkaufte Buch,
spenden wir 1 Buch an Kinder.



VERLAG & ANZEIGENVERKAUF

Knaus Marketing- & Verlagsservice
NATURZYT Verlag
Sonnhalde 37
8602 Wangen
Telefon 043 542 72 91

Michael Knaus
michael.knaus@kmvs.ch